



**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

# **Modulhandbuch**

**Bachelorstudiengang**

**Berufliche Bildung – Teilstudiengang  
Ökotrophologie**

Studienordnung 2016

Stand: 23.09.2016

## Inhaltsverzeichnis:

### **Nr. Modul**

- 1 Angewandte Ernährungskommunikation
- 2 Angewandte Mathematik und Physik
- 3 Arbeits- und Verbraucherrecht
- 4 Armut und soziale Ungleichheit
- 5 Außer-Haus-Verpflegung
- 6 Bachelorarbeit
- 7 Bauen und Wohnen
- 8 Berufliche Didaktik 1
- 9 Berufliche Didaktik 2
- 10 Chemie der Lebensmittel
- 11 Dienstleistungen im Bereich Versorgung und Betreuung
- 12 Ernährung im Lebenszyklus und kulturellen Kontext
- 13 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre in der Ökotrophologie (fehlt noch!!)
- 14 Grundlagen der Ernährung
- 15 Grundlagen der Kommunikation für Führung, Beratung und Vertrieb
- 16 Grundlagen der Ökonomie
- 17 Hauswirtschaftliches Dienstleistungsmanagement
- 18 Home Economics, Nutrition and Education
- 19 Humanbiologie
- 20 Hygiene der Lebensmittel
- 21 Innovative Entwicklungen im ländlichen Raum
- 22 Lebensmittelkunde
- 23 Lebensmittelproduktion
- 24 Management in Unternehmen
- 25 Projekt Lehramt 1
- 26 Projekt Lehramt 2
- 27 Soziale Arbeit
- 28 Sozioökonomie des Privathaushalts
- 29 Verbraucherpolitik und Verbraucherschutz

# Angewandte Ernährungskommunikation

## Applied Nutrition Communication

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0011 (Version 4.0) vom 07.05.2015

### Modulkennung

44B0011

### Studiengänge

Ökotrophologie (B.Sc.)

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Für Erfolge in der Praxis der Ernährungsberatung, -bildung und -kommunikation sind sowohl Fach- als auch Methoden- und Sozialkompetenz von Bedeutung.

### Lehrinhalte

- Konzepte der Ernährungserziehung und -bildung (div. Zielgruppen)
- Esskultur in ihrer nationalen und regionalen Bedeutung
- Ernährung und Gesundheitsförderung (u.a. spez. Maßnahmen bei benachteiligten Bevölkerungsgruppen)
- Ernährungspolitik (staatliche Verantwortung und lokaler Nutzen)
- Qualitätssicherung der Anbieterstruktur und -konzepte in der Ernährungsberatung (Netzwerke, Qualitätszirkel, Beratungsprogramme)

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen für die Ernährungsberatung und -kommunikation relevante Konzepte, Programme und Projekte.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden nutzen die erworbenen Kenntnisse zur Entwicklung eigener Konzepte im Rahmen einer spezifischen Aufgabenstellung.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden erarbeiten ein gemeinsames Konzept, indem sie sich aktiv mit den Bedürfnissen der Zielgruppe auseinandersetzen.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden wenden ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten problembezogen an.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminar  
Gruppenarbeit, Übungen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Ernährung, Ernährung des gesunden und kranken Menschen (Teilnahme an den Modulen), Pädagogik, Kommunikation, Verbraucherpolitik/ -schutz

### Modulpromotor

Straka, Dorothee

### Lehrende

Straka, Dorothee

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

40	Kleingruppen
----	--------------

20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

Literatur zu aktuellen Themen der Ernährungsberatung, -bildung und -kommunikation, Literaturliste in der Veranstaltung

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

### Prüfungsform Leistungsnachweis

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Straka, Dorothee

# Angewandte Mathematik und Physik

## Applied Mathematics and Physics

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0036 (Version 8.0) vom 07.04.2016

### Modulkennung

44B0036

### Studiengänge

Ökotrophologie (B.Sc.)

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Die moderne Technik, die jedem Menschen im privaten und beruflichen Alltag begegnet, macht sich vielfach Phänomene aus der Natur zunutze. Mathematisches und physikalisches Wissen helfen bei der Beschreibung und Interpretation dieser Naturphänomene und machen damit auch die Technik im Haushalt nachvollziehbar. Somit bilden sie eine Basis für nachhaltiges Handeln (z.B. Ressourcenschonung, Auswahl und Einsatz von Geräten).

### Lehrinhalte

Technisches Wissen in den Bereichen Mechanik, Arbeit, Elektrizität und Energie, hierfür notwendiges mathematisches, physikalisches und statistisches Hintergrundwissen, Energieanwendung und Gerätekunde im Haushalt.

Den Studierenden werden die für ein fundiertes Verständnis im Bereich Technik notwendigen Kenntnisse in Mathematik und Physik vermittelt. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Technikeinsatz in privaten Haushalten und umfasst Themen der Energieanwendung und deren Umweltauswirkung sowie thermische und mechanische Prozesse im Haushalt. Weiterhin erwerben Studierende Kenntnisse zum Umgang mit Daten und der beschreibenden Statistik.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

... verfügen über ein - bezogen auf Technikanwendung im privaten Haushalt - breit angelegtes Wissen von mathematischen und physikalischen Zusammenhängen

#### *Wissensvertiefung*

kennen ausgewählte Statistiken zur Technikanwendung im Privathaushalt

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden sind sicher im Umgang mit physikalischen Einheiten und Größenordnungen. Sie können wesentliche Prozesse im Bereich der Haushaltstechnik mathematisch und physikalisch beschreiben und Formeln im Themenzusammenhang anwenden

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können Technikanwendung im Privathaushalt und deren Bedeutung unter Nachhaltigkeitsaspekten unter Verwendung der Fachsprache erklären. Sie sind in der Lage, logische Zusammenhänge zu erkennen und entsprechend zu interpretieren.

#### *Können - systemische Kompetenz*

wenden Fachbegriffe und Formeln bezogen auf Technikanwendung im Privathaushalt korrekt an

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung  
Übungen

### Empfohlene Vorkenntnisse

### Modulpromotor

Herrmann, Maria-Elisabeth

### Lehrende

N.N. Marietheres Rehrmann

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Vorlesungen
20	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Kleingruppen
30	Prüfungsvorbereitung

### Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

### Prüfungsform Leistungsnachweis

Praktische Übung und Projektbericht

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

**Autor(en)**

Leicht-Eckardt, Elisabeth

# Arbeits- und Verbraucherrecht

## Employment and Consumer Law

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0089 (Version 8.0) vom 06.10.2015

### Modulkennung

44B0089

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Rechtsgrundlagen zum Arbeits- und Vertragsrecht, sowie Verbraucherrecht sind im beruflichen Alltag gefordert

### Lehrinhalte

1. Schutz durch öffentliches und privates Recht
2. Vertragsrecht
3. Schadensersatz und Haftung, insb. Produkthaftung
4. Arbeitsrecht
5. Hauswirtschaftliche Dienstleistungen in der Sozialgesetzgebung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden geben die wesentlichen Aussagekerne des Arbeits-, Vertrags-, und Verbraucherrechts wieder.

Die Studierenden geben Beispiele für typische Rechtsfragen und Lösungen

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden wenden exemplarisch und problembezogen die einschlägigen Rechtsprinzipien auf Fallbeispiele an.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden präsentieren Rechtskenntnisse in Kleingruppen und stellen ihre Fähigkeit zum Diskurs unter Beweis

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden erklären an Fallbeispielen ihr Rechtsverständnis

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung mit Fallbeispielen

### Empfohlene Vorkenntnisse



## Modulpromotor

Herrmann, Maria-Elisabeth

## Lehrende

Klus-Kossen, Annette

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

35	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

40	Literaturstudium
----	------------------

15	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

## Literatur

siehe Literaturliste in der Veranstaltung

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Klausur 2-stündig

## Prüfungsform Leistungsnachweis

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Herrmann, Maria-Elisabeth

# Armut und soziale Ungleichheit

## Poverty and Social Inequality

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0502 (Version 2.0) vom 18.11.2015

### Modulkennung

44B0502

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Armut ist nicht nur durch materielle Unterversorgung gekennzeichnet, sondern vor allem durch emotionale und seelische Defizite sowie Benachteiligungen im kulturellen und sozialen Bereich. Dies sollte Berücksichtigung in der wissenschaftlichen Darstellung finden. Insbesondere die Ökotrophologie als interdisziplinäre Wissenschaft erkennt haushaltswissenschaftliche und ernährungswissenschaftliche Zusammenhänge, die Lebenslagen negativ beeinflussen. Im Modul wird Armut und soziale Ungleichheit aus verschiedenen Perspektiven dargestellt und analysiert, um ein ganzheitliches Verständnis von Lebenslagen in Beratung und Bildung zu erreichen.

### Lehrinhalte

Lehr-/Lerninhalte:

- Soziale Lage und Sozialpolitik (Sozialstrukturanalysen)
  - Lebenslagen/Lebensstile/Haushaltsstile
  - Armutsmessung und -konzepte
  - Armutslagen in Deutschland und Osnabrück
  - wirtschaftliche und soziale Benachteiligung in verschiedenen Perspektiven, bspw. Wohnen, Bildung und Gesundheit
  - Armut/prekäre Lebenslagen bei verschiedenen Bevölkerungsgruppen
  - Strategien der Armutsbewältigung und Prävention/Beispiele aus Praxisfeldern
- 
- Soziale, methodische und fachliche Kompetenzen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden erkennen die gesellschaftliche Bedeutung von Sozialer Ungleichheit und Armut und haben ein kritisches Verständnis. Die Studierenden kennen und verstehen die wissenschaftlichen Erkenntnisse hinsichtlich ökonomischer, politischer, sozialer, individueller und rechtlicher Grundlagen, Ursachen sowie Erscheinungsformen von sozialer Ungleichheit unter besonderer Berücksichtigung von Armut. Die Studierenden kennen die Aufgabenstellung von Einrichtungen und sozialen Diensten im Rahmen von Armut und Sozialer Ungleichheit. Die Studierenden können Wissensbestände aus verschiedenen Disziplinen und deren Verwertung für das berufliche Handeln auswählen und erklären.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden verfügen über detaillierte Kenntnisse über wissenschaftliche Theorien und Konzepte der Armutsforschung und erklären diese im politischen und gesellschaftlichen Kontext. Die Studierenden

können Praxisbeispiele definieren und vergleichen. Die Studierenden können themenrelevante Statistiken interpretieren und einschätzen.

*Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden nutzen und interpretieren zur Erläuterung ihrer Erkenntnisse fachspezifische Statistiken und Daten. Sie können diese zielorientiert mediengestützt darstellen.

*Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden entwickeln methodenorientiert Konzepte der Armutsprävention und bewerten ihre Relevanz. Sie können Konflikte und Lösungsansätze identifizieren, erklären und beurteilen. Die Studierenden können Inhalte zielorientiert präsentieren und kritisch diskutieren.

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden diskutieren die jeweiligen Anforderungen von Theorie und Praxis beispielhaft im Zusammenhang und können eigene Bewertungen sinnvoll begründen.

**Lehr-/Lernmethoden**

seminaristische Vorlesung, studentische Referate, Gruppenarbeiten, Selbststudium

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Sozioökonomie des Privathaushalts

**Modulpromotor**

Schauerte, Kathrin

**Lehrende**

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
40	Seminare
5	individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
35	Literaturstudium
40	Referate
30	Hausarbeiten

**Literatur**

wird vorlesungsbegleitend ausgegeben

**Prüfungsform Prüfungsleistung**

Hausarbeit

Mündliche Prüfung

**Prüfungsform Leistungsnachweis**

Referat

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

# Außer-Haus-Verpflegung

## Catering Management

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0023 (Version 7.0) vom 07.04.2016

### Modulkennung

44B0023

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Außer-Haus-Verpflegung nimmt ständig in sich stark differenzierenden Formen zu. Ökotrophologen können Anbieter- und Kundenfunktion oder entsprechende Informations-, Organisations- und Beratungsfunktionen übernehmen.

### Lehrinhalte

1. Außer-Haus-Verpflegung in Deutschland
2. Arten und Formen der Außer-Haus-Verpflegung
3. Rahmenbedingungen und Prozesse in der Außer-Haus-Verpflegung
4. Kriterien zur Beurteilung der Außer-Haus-Verpflegung (Recht, Physiologie, Nachhaltigkeit, Ökonomie, Raumgestaltung...)

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden verfügen über breites Wissen hinsichtlich Art, Umfang, Merkmale und wesentlicher Randgebiete der Außer-Haus-Verpflegung.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden können Kenntnisse aus den Modulen Ökonomie, Ernährung und Hygiene bezogen auf Außer-Haus-Verpflegung anwenden.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Erforschung der Strukturen und Handlungsabläufe der Außer-Haus-Verpflegung

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können Außer-Haus-Verpflegung kritisch analysieren und hinsichtlich ihrer Struktur und Handlungsweisen bewerten.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden wenden einschlägige Methoden, z.B. des Qualitäts- bzw. Dienstleistungs-managements exemplarisch im Bereich der Außer-Haus-Verpflegung an.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminar, Gruppenarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

Inhalte der Module "Hygiene der Lebensmittel", "Dienstleistungen im Bereich Versorgung und Betreuung"

### Modulpromotor

Herrmann, Maria-Elisabeth

### Lehrende

Bölts, Margit

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

50	Seminare
----	----------

10	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

10	Kleingruppen
----	--------------

20	Literaturstudium
----	------------------

15	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Referat

### Prüfungsform Leistungsnachweis

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

**Autor(en)**

Leicht-Eckardt, Elisabeth

# Bachelorarbeit

## Bachelor Thesis

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0093 (Version 10.0) vom 07.05.2015

## Modulkennung

44B0093

## Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

## Niveaustufe

5

## Kurzbeschreibung

Der Abschluss des ersten Studienabschnitts auf dem Weg in das Lehramt Berufliche Bildung – Teilstudiengang Ökotrophologie qualifiziert für Tätigkeiten im Bereich der Aus- und Weiterbildung im ökotrophologischen Themenkontext.

## Lehrinhalte

Die Bachelor Arbeit bildet den ersten Abschluss des Studiums. Durch die selbstständige Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus dem Berufsfeld und die schriftliche und mündliche Darstellung der Ergebnisse weist der/die Studierende das Erreichen der Ausbildungsziele des Studienprogramms nach. Die Lösung der Aufgabenstellung erfordert die Anwendung der fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse des Studienprogramms. Er/sie ist in der Lage, das erlernte Wissen und Verstehen exemplarisch auf die zukünftige Tätigkeit im Beruf anzuwenden und Problemlösungen und Argumentefachspezifisch zu erarbeiten und weiterzuentwickeln.

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Wissensvertiefung

Die Studierenden haben sich im Rahmen der durch die Aufgabenstellung eingegrenzten Fachgebieten ein vertieftes Wissen erarbeitet.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden haben ihre Fähigkeit nachgewiesen, Wissen und Verstehen auf praxisbezogene Aufgabenstellungen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente fachspezifisch zu erarbeiten und exemplarisch weiterzuentwickeln .

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können

- fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen
- sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auszutauschen

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können

- relevante Informationen bewerten und interpretieren
- wissenschaftliche fundierte Urteile ableiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen
- selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten

## Lehr-/Lernmethoden

Das Modul ist eine Prüfungsleistung und weist deshalb keine expliziten Lehr- und Lernmethoden aus

## Empfohlene Vorkenntnisse



### Modulpromotor

Leicht-Eckardt, Elisabeth

### Lehrende

### Leistungspunkte

12

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

20 individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

280 00000000-0000-0000-0000-000000000000

### Literatur

Wird entsprechend des gewählten Themas ausgewählt

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Studienabschlussarbeit und mündliche Prüfung

### Prüfungsform Leistungsnachweis

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Leicht-Eckardt, Elisabeth

# Bauen und Wohnen

## Building and Living

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0030 (Version 7.0) vom 07.04.2016

### Modulkennung

44B0030

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Vorstellungen von Innenräumen und deren Erleben sind von eigenen (Wohn)-erfahrungen meist unbewusst geprägt. Lage, Größe, Proportion, Umweltfaktoren, Farben, Materialien und Gestaltung kennzeichnen gebaute Rume und beeinflussen deren berufliche und private Funktionalität. Entsprechende Grundkenntnisse sind für Kommunikationssituationen insbesondere im Berufsfeld Bildung und Beratung wichtig.

### Lehrinhalte

1. Kulturgeschichte des Bauens und Wohnens
2. Umweltfaktoren in Innen- und Außenräumen
3. Physiologische und sozio-psychologische Raumwahrnehmung
4. Bauprozesse und Bürgerbeteiligung
5. Grundlagen der Plandarstellung
6. Grundlagen für Ausstattung und Einrichtung von Innenräumen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

##### Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über breites Wissen hinsichtlich Art, Umfang, Merkmale und wesentlicher Randgebiete des Bauens und Wohnens.

##### Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Darstellung von Innenräumen hinsichtlich ihrer Nutzung

##### Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können innere und sie direkt umgebende Raumsituationen analysieren und hinsichtlich ihrer Wirkungsmöglichkeiten auf Menschen bewerten.

##### Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden wenden einschlägigen Methoden exemplarisch im Bereich des Bauens und Wohnens an

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

die Studierenden schlagen funktionsbezogenen Ausstattung und Einrichtung für Wohn- und Kommunikationssituationen vor.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminar, Gruppenarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

Inhalte der Module "Sozioökonomie des Privathaushalts",  
"Angewandte Mathematik und Physik"

### Modulpromotor

Herrmann, Maria-Elisabeth

### Lehrende

Dipl.-Ing. (FH) Arch. Elke Sommerfeld

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

50	Seminare
----	----------

30	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

40	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

10	Literaturstudium
----	------------------

20	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Experimentelle Arbeit

### Prüfungsform Leistungsnachweis

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

**Autor(en)**

Leicht-Eckardt, Elisabeth

# Berufliche Didaktik 1

## Vocational Didactic 1

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0097 (Version 7.0) vom 07.05.2015

### Modulkennung

44B0097

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Im ersten berufsdidaktischen Modul werden grundlegende Elemente der beruflichen Didaktik, stets bezogen auf das Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft bzw. ausgerichtet auf die berufliche Fachrichtung Ökotrophologie, thematisiert. Auf den in diesem Modul angelegten Kompetenzen und Wissensbausteinen bauen die weiteren berufsdidaktischen Module auf.

### Lehrinhalte

- Grundlegende Begriffe: Didaktik, Fachdidaktik, Berufsfeld-Didaktik, Berufliche Didaktik u.a.
- Das Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft und die berufliche Fachrichtung Ökotrophologie
- Bildungsgänge im Berufsfeld, Qualifikationsebenen und Arbeitsfelder
- Lernorte und Institutionen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Strukturelle Merkmale der Ausbildung und Schülerprofile im Berufsfeld
- Ordnungsmittel der beruflichen Bildung im Berufsfeld – Rahmenlehrpläne und Ausbildungsordnungen
- Analyse von Curricula unter besonderer Berücksichtigung des Lernfeldkonzepts
- Prinzipien, berufsdidaktische Theorien und Konzepte für den beruflichen Unterricht im Berufsfeld
- Skizzierung von Lernsituationen für ausgewählten Bildungsgänge
- Lernen im Betrieb – ausgewählte Methoden und Verfahren
- Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz – Formulierung von Kompetenzziele

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

- kennen die zu grundlegenden Begriffe und Arbeitsfelder der Beruflichen Didaktik im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft bzw. der beruflichen Fachrichtung Ökotrophologie
- kennen die beruflichen Bildungsgängen, Qualifikationsebenen und Arbeitsfelder im Berufsfeld
- sind sich der heterogenen Schülerklientel an der berufsbildenden Schule bewusst
- kennen Ausbildungsverfahren der betrieblichen Ausbildung

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden

- können die Ordnungsmittel und Lernorte der beruflichen Ausbildung aufeinander zu beziehen und Vorschläge zu einer gelingenden Lernortkooperation unterbreiten
- sind in der Lage, Ordnungsmittel im Berufsfeld im Hinblick auf didaktische Entscheidungen zu analysieren
- können theoriegeleitet berufsdidaktische Entscheidungen zur Unterrichtsplanung treffen
- können Kompetenzziele für den Unterricht formulieren

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden

- können sich über Selbstpräsentationen darstellen und unter Verwendung kognitiver Anker mitteilen
- stellen auch komplexere, ihnen unbekannt Sachverhalte im Plenum dar

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden

- können Planungsentscheidungen auf der Grundlage curricularer Prinzipien treffen, im systematischen Zusammenhang mit den unterrichtlichen und beruflichen Rahmenbedingungen diskutieren und mögliche Alternativen ableiten

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung  
Seminar mit Gruppenarbeit und anwendungsorientierten Übungen

**Empfohlene Vorkenntnisse**

-

**Modulpromotor**

Martin, Michael

**Lehrende**

Martin, Michael

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
50	Seminare
25	betreute Kleingruppen
25	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
35	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
15	Prüfungsvorbereitung

**Literatur**

Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

**Prüfungsform Prüfungsleistung**

Experimentelle Arbeit

**Prüfungsform Leistungsnachweis**

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Martin, Michael

# Berufliche Didaktik 2

## Vocational Didactic 2

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0133 (Version 7.0) vom 07.05.2015

### Modulkennung

44B0133

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

FDas zweite berufsdidaktische Modul vertieft und konkretisiert die im Modul „Berufliche Didaktik 1“ thematisierten Elemente der beruflichen Didaktik. Darüber hinaus werden unterrichtsplanerische Vorgehensweisen thematisiert und angewendet. Besondere Bedeutung hat dabei die exemplarische Unterrichtsartikulation und die Entwicklung von Lernsituationen im Kontext der Lernfeldsystematik.

### Lehrinhalte

- Curriculare Grundformen und Lernfeldkonzeption
- ausgewählte didaktische Theorien und Modelle der Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung
- Artikulation und Verlaufsplanung von Unterricht
- Berufliche Handlungskompetenz – kompetenzorientierte Lernzielformulierung und Ergebnissicherung
- Didaktisch-methodische Herangehensweisen zur Förderung beruflicher Handlungskompetenz
- Analyse und Erprobung ausgewählter Methoden des beruflichen Lehrens und Lernens im Berufsfeld (z.B. Leittextmethode, Projektmethode, auftragsorientiertes Lernen, Experiment, Erkundung)
- Konzepte und Methoden in der betrieblichen Bildung
- Mediengestaltung und -einsatz sowie Unterrichtstechniken (z. B. Moderations-, Vortrags- und Visualisierungstechniken, Gestaltung von Lern- und Arbeitsaufgaben, Durchführung von Gruppenarbeiten)
- Urteilsbildung und Reflexion am Beispiel eigener Methoden- und Medienkompetenz, Lehr-Lern-Prozesse und Interaktionserfahrungen, Selbst- und Fremdwahrnehmung/-einschätzung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden

- kennen curriculare Grundformen und die daraus resultierenden unterschiedlichen Aufgabenspektren der Lernorte
- kennen Methoden und Medien für den Einsatz im berufsschulischen Unterricht

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden

- entwickeln Lernsituationen und eigene Unterrichtsentwürfe, sowie Unterweisungseinheiten, die in Ausschnitten innerhalb der Präsenzveranstaltungen erprobt und evaluiert werden

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden

- können methodische Konzeptionen im Hinblick auf die Eignung in schulischen und betrieblichen Lehr-Lernprozessen analysieren und einschätzen
- können Arbeits- und Geschäftsprozesse im Hinblick auf Qualifikationsanforderungen analysieren und auf dieser Grundlage betriebliche Ausbildungseinheiten planen



- können Unterricht entlang der wesentlichen didaktischen Modelle planen, durchführen und auswerten
- erschließen sich didaktisch-methodische Herangehensweisen sowie deren didaktische Funktion für den eigenen Unterricht und für Lehrunterweisungen

*Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden

- stellen eigene Lernsituationen und darauf basierende Unterrichtsentwürfe oder Entwürfe für betriebliche Ausbildungssituationen vor
  - erläutern die Bedeutung didaktisch-methodischer Entscheidungen für die Unterrichts- und Unterweisungsplanung
- Diskutieren Vor- und Nachteile unterschiedlicher didaktisch-methodischer Herangehensweisen in Unterrichts- und Unterweisungskontexten

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden

- reflektieren die Unterrichts- und Unterweisungserprobungen selbstkritisch und üben sich in Selbst- und Fremdeinschätzung
- sind in der Lage, die theoretischen Aspekte der didaktischen Modelle mit den Anforderungen der Praxis abzugleichen, kritisch zu diskutieren und begründet praktikable Vorgehensweisen vorzuschlagen

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung,  
seminaristische Anlage mit Gruppenarbeit und anwendungsorientierten Übungen

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Abgeschlossenes Modul Berufliche Didaktik 1

**Modulpromotor**

Martin, Michael

**Lehrende**

Martin, Michael

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
50	Seminare
25	betreute Kleingruppen
2	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
35	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
15	Prüfungsvorbereitung

**Literatur**

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Prüfungsform Prüfungsleistung**

Experimentelle Arbeit

**Prüfungsform Leistungsnachweis**

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Martin, Michael

# Chemie der Lebensmittel

## Food Chemistry

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0086 (Version 5.0) vom 15.05.2015

### Modulkennung

44B0086

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

Wirtschaftsingenieurwesen Lebensmittelproduktion (B.Eng.)

Ökotrophologie (B.Sc.)

Wirtschaftsingenieurwesen im Agri- und Hortibusiness (B.Eng.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Die Kenntnis der Strukturen und Eigenschaften von Inhaltsstoffen, Zusatzstoffen und Schadstoffen ist für das Verständnis von Produktionsprozessen bei der Herstellung von Lebensmitteln von außerordentlich großer Bedeutung.

### Lehrinhalte

Struktur und Eigenschaften von:

- Wasser und Mineralstoffen
- Kohlenhydrate, Lipide und Proteine
- Zusatzstoffe und Schadstoffe (Beispiele)

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse in der Lebensmittelchemie.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden können auf wissenschaftlicher Basis wichtige Stoffklassen in Lebensmitteln identifizieren und beschreiben.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Lebensmittelinhaltsstoffe anhand ihrer molekularen Struktur und chemischen Eigenschaften kategorisieren.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung und Übung

### Empfohlene Vorkenntnisse

Chemie-Grundkenntnisse

### Modulpromotor

Gromes, Reiner

### Lehrende

Daum, Diemo  
Gromes, Reiner

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

45 Vorlesungen

15 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Baltes: Lebensmittelchemie  
Weitere Grundlagenlehrbücher der Lebensmittelchemie

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung  
Klausur 2-stündig

### Prüfungsform Leistungsnachweis

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Daum, Diemo  
Gromes, Reiner

# Dienstleistungen im Bereich Versorgung und Betreuung

## Service in Home Economics

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0499 (Version 2.0) vom 28.03.2016

### Modulkennung

44B0499

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Der Bereich Hauswirtschaft im Lehramtsstudiengang Berufliche Bildung -Teilstudiengang Ökotrophologie orientiert sich an Dienstleistungen im Bereich Versorgung (Hauswirtschaft im engeren Sinn sowie an den Nahtstellen zu den Bereichen Pflege, Gesundheit, Erziehung) sowie Betreuung (Dienstleistungserstellung mit Kundenbeteiligung) für ausgewählte Zielgruppen. In der Lehrveranstaltung werden Grundbegriffe erläutert und der Anwendungsbezug der Erkenntnisse vermittelt. Zudem werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.



## Lehrinhalte

Dienstleistungen: Kennzeichen, Bereiche, Kundengruppen, Bewertung  
Versorgung: Kennzeichen, angrenzende Berufsfelder  
Betreuung: Kennzeichen, Anwendungsbezug  
Abgrenzung von Versorgung, Betreuung, Therapie und Pflege  
Dienstleistungen in Privathaushalten, ambulanten Servicezentren und Dienstleistungsbetrieben  
Wissenschaftlich Schreiben in Hinblick auf die Hausarbeit

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

...haben einen Überblick und ein Verständnis bezogen auf die Fachdisziplin im aktuellen Forschungsbezug  
... können Grundlagen beschreiben und Inhalte aktueller Quellen wiedergeben  
- können fachliche Inhalte zielgerecht formulieren

### *Wissensvertiefung*

... verfügen über grundlegendes Wissen, um Dienstleistungen im Bereich Versorgung und Betreuung aktuell beurteilen und abgrenzen zu können

### *Können - instrumentale Kompetenz*

... kennen aus verschiedenen Fachdisziplinen einschlägige Methoden zur Klassifizierung und Bewertung von Dienstleistungen

### *Können - kommunikative Kompetenz*

... können Ausgangssituationen in privaten Haushalten, Servicezentren und Dienstleistungsbetrieben analysieren und entsprechende Konzepte wissenschaftsbasiert formulieren

*Können - systemische Kompetenz*

... können Standardaufgaben zielorientiert lösen bezogen auf Bedarf und Wirksamkeit von Dienstleistungen im Bereich Versorgung und Betreuung

**Lehr-/Lernmethoden**

Gruppenarbeit, Bearbeitung von Fallbeispielen, Selbststudium, Probetext

**Empfohlene Vorkenntnisse**

**Modulpromotor**

Leicht-Eckardt, Elisabeth

**Lehrende**

Leicht-Eckardt, Elisabeth

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

80 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

70 Hausarbeiten

**Literatur**

wid in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Prüfungsform Prüfungsleistung**

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Referat

**Prüfungsform Leistungsnachweis**

Übung

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**



Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

# Ernährung im Lebenszyklus und kulturellen Kontext

## Nutrition in the Life Cycle and Cultural Aspects

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0503 (Version 7.0) vom 18.09.2015

### Modulkennung

44B0503

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Die Anwendung der verschiedenen Empfehlungen zur Nährstoffzufuhr auf konkrete Bedarfsstrukturen unterschiedlicher Alters- und Leistungsanforderungen sowie die kritische Auseinandersetzung mit neuen Entwicklungen der Lebensmittel- und Ernährungswissenschaft im Hinblick auf deren praktische Relevanz muss Grundsatz jeder Praxisorientierung sein.

Esskulturen werden zunehmend durch Prozesse der Globalisierung und der Migration geprägt. Für die Berufspraxis ist daher das kultur- und diversity-sensible Verständnis der Ernährung im multikulturellen Kontext von entscheidender Bedeutung.

### Lehrinhalte

Alters- und leistungsabhängige Ernährungsempfehlungen:

- Ernährung von Säuglingen und Kindern
- Ernährung in der Schwangerschaft
- Ernährung im Alter
- Ernährung und Sport

Ernährung im multikulturellen Kontext (exemplarische Auswahl):

- Esskultur im Islam
- Esskultur im Judentum
- Esskultur im Buddhismus
- Esskultur im Hinduismus

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

... verfügen über ein breit angelegtes Wissen zu den Wesensmerkmalen der angewandten Ernährungswissenschaft.

... diskutieren die jeweiligen Anforderungen von Theorie und Praxis beispielhaft im Zusammenhang und können eigene Bewertungen sinnvoll begründen.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen, definieren und erläutern die Belange einer heterogenen Zuwanderungsgesellschaft und können mit Hilfe dieser Erkenntnisse die praktische Ernährungsarbeit unterstützen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

... interpretieren und bewerten die professionelle Leistungserbringung verschiedenster Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung hinsichtlich ihrer kulturellen, religionspezifischen bzw. diversity-sensiblen Ausrichtung.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung

### Empfohlene Vorkenntnisse

### Modulpromotor

Schleyerbach, Urte

### Lehrende

Schleyerbach, Urte

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

40	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

50	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

Wird aktuell in der Veranstaltung vorgestellt.

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

### Prüfungsform Leistungsnachweis

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

**Autor(en)**

Schleyerbach, Urte

# Grundlagen der Ernährung

## Principles of Nutrition

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0169 (Version 4.0) vom 15.05.2015

### Modulkennung

44B0169

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

Wirtschaftsingenieurwesen Lebensmittelproduktion (B.Eng.)

Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Kenntnisse der Ernährungslehre gehören zur Basis ökotrophologischer Fachkompetenz.

### Lehrinhalte

- „Gesunde Ernährung“ in Theorie und tatsächlichem Essverhalten
- Empfehlungen für die Nährstoffzufuhr
- Makronährstoffe (Kohlenhydrate, Fette, Proteine) und Wasser mit ernährungsphysiologischen Eigenschaften ; Bedeutung und Vorkommen in der Ernährung und in den Lebensmitteln,
- Mikronährstoffe (Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente) mit ernährungsphysiologischen Eigenschaften; Bedeutung und Vorkommen in der Ernährung und in den Lebensmitteln

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verfügen über ein breit angelegtes Wissen der Ernährungslehre.
- sind in der Lage, die naturwissenschaftlichen Kenntnisse der Nährstoffe und der Ernährungsempfehlungen auf die Lebensmittelauswahl und das Essverhalten zu übertragen und kritisch zu würdigen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden kennen und verstehen ausgewählte Instrumente sowie numerische und grafische Verfahren und Daten, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Prinzipien/Regeln fachspezifisch eingebettet sind.

Sie sind in der Lage, erworbene Kenntnisse auch auf andere praktische Problemstellungen und Zusammenhänge zu übertragen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung

Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Diskussion

### Empfohlene Vorkenntnisse

Chemie Grundkenntnisse

### Modulpromotor

Straka, Dorothee

## Lehrende

Straka, Dorothee

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

40	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

50	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

## Literatur

Standardliteratur der Ernährungslehre (aktuelle Literaurliste wird in der Vorlesung ausgegeben)

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

## Prüfungsform Leistungsnachweis

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Straka, Dorothee

Herrmann, Maria-Elisabeth

# Grundlagen der Kommunikation für Führung, Beratung und Vertrieb

Communication Skills and Processes for Management, Consulting and Sales

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0210 (Version 7.0) vom 15.05.2015

## Modulkennung

44B0210

## Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

Wirtschaftsingenieurwesen Lebensmittelproduktion (B.Eng.)

Landwirtschaft (B.Sc.)

Ökotrophologie (B.Sc.)

Wirtschaftsingenieurwesen im Agri- und Hortibusiness (B.Eng.)

## Niveaustufe

3

## Kurzbeschreibung

Kommunikation ist das zentrale Element, mit dem die Umwelt erschlossen wird. Kommunikation erschließt und übermittelt Daten, Informationen und Wissen. Weiterhin werden durch sie Beziehungen aufgebaut und entwickelt. Erweiterte Kenntniss der zwischenmenschlichen Kommunikation - inklusive spezifischem Problembewußtsein, Sensibilität, Fähigkeiten zur Reflexion und Empathie - ist die Grundlage der kommunikativen Kompetenz, d.h. der Fähigkeit konstruktiv, effektiv und bewusst zu kommunizieren. Die Studierenden erwerben Kompetenzen zur Analyse, Gestaltung und Entwicklung, Reflexion und Bewertung erfolgreicher Kommunikationsprozesse.

## Lehrinhalte

- 1 Kommunikation
  - 1.1 Begriffsklärung
  - 1.2 Kommunikationsformen
  - 1.3 Grundthesen zum Kommunikationsgeschehen
- 2 Der personenzentrierte Ansatz von C. ROGERS
  - 2.1 Akzeptanz
  - 2.2 Empathie
  - 2.3 Echtheit
- 3 Die Wahrnehmung der Umwelt
  - 3.1 Wahrnehmungselemente und -prozess
  - 3.2 Ich-bezogene Wahrnehmung
  - 3.3 Personenwahrnehmung
  - 3.4 Soziale Wahrnehmung
- Bedingungen für das Gelingen von Kommunikation
  - 4.1 Aktives Zuhören
  - 4.2 Informationsverarbeitung, Problemlösen, Lernen, Wissen
  - 4.3 Feedback
- 5 Kommunikation als soziales Handeln
  - 5.1 Sprache und Körpersprache
  - 5.2 Störungen im Kommunikationsprozess
  - 5.3 Das "vier Seiten Modell" einer Nachricht

- 5.3.1 Die Sachseite einer Nachricht
- 5.3.2 Selbstkundgabe
- 5.3.3 Beziehung
- 5.3.4 Appell

## 6 Einführung in die Beratung

- 6.1 Begriffsklärung und Abgrenzung
- 6.2 Der Beratungsprozess
- 6.3 Idealtypisches/Hilfreiches Beraterverhalten

Elemente, Axiome und Gesetzmäßigkeiten zwischenmenschlicher Kommunikation

Wahrnehmung der Umwelt und Problemlösungs-/Informationsverarbeitungsprozesse

Personenwahrnehmung, soziale Wahrnehmung, Gestaltgesetze, Wahrnehmungsfehler, Weber-

Fechnersches Gesetz, Vier-Seiten-Modell einer Nachricht, Themenzentrierte Interaktion, Transaktionale

Analyse, Johari-Window, Feedback, Feedbackregeln, Ich-/Du-Botschaften, personenzentrierter Ansatz C.

Rogers, Aktives Zuhören, paraphrasieren und verbalisieren, nonverbale Kommunikation, Pygmalion Effekt,

Dunning-Kruger-Effekt, vollständige Ich-Botschaft,

Problemlösen und Lernen als Informationsverarbeitungsprozesse

Lernregeln nach Karl R. Popper

Bedingungen erfolgreicher Kommunikation im Gespräch

Analyse, Gestaltung, Entwicklung, Reflexion und Bewertung von zwischenmenschlichen Lern-,

Informationsverarbeitungs-, Problemlösungs- und Kommunikationsprozessen

Beratung und Beratungsprozess als spezielle Kommunikationsform

Informationsverarbeitung, Lernen und Verhaltensänderung im Beratungsprozess

Übungen zur Wahrnehmung und Kommunikation

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen und der praktischen Anwendung zur zwischenmenschlichen Kommunikation im Alltag und Berufsfeld, speziell in den Bereichen Führung, Beratung und Vertrieb.

Die Studierenden haben ein breites, integriertes Wissen und Verständnis der

- Grundlagen zwischenmenschlicher Wahrnehmungs- und Kommunikationsprozesse
- Elemente und Wechselbeziehungen in zwischenmenschlichen Wahrnehmungs- und Kommunikationsprozessen

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden verfügen über ein breites Spektrum an Methoden zur Analyse, Gestaltung, Entwicklung, Reflexion und Bewertung (zwischen)menschlicher Kommunikations- und Informationsverarbeitungsprozesse

Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen ausgewählter Modelle, Techniken und Methoden für das Gelingen zwischenmenschlicher Kommunikation

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können Lern-, Informationsverarbeitungs- und Kommunikationsprozesse definieren, analysieren, gestalten, entwickeln, reflektieren und bewerten. Sie können die jeweils geeigneten Methoden auswählen und kompetent einsetzen sowie Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig gestalten und entwickeln.

Die Studierenden können

- geeignete Methoden der Gesprächsführung erläutern
- relevante Theorien und Konzepte erläutern, transferieren und anwenden
- können Ansätze zum Gelingen von Kommunikation initiieren, gestalten, entwickeln und reflektieren

Die Studierenden können ausgewählte Techniken und Methoden anwenden sowie kommunikative Prozesse gestalten und reflektieren

### *Können - kommunikative Kompetenz*



Die Studierenden können Aufgaben, Einflussfaktoren und Wechselbeziehungen im Kontext von gelungener Kommunikation beschreiben, analysieren, reflektieren, und zielwirksam sowie verständlich kommunizieren

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden können

- Wissen transferieren und auch in neuem Kontext anwenden, reflektieren und bewerten

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung  
Blended-Learning  
Übungen  
verhaltensbezogenes Training  
Gruppen-/Kleingruppenarbeit  
Tutorien

**Empfohlene Vorkenntnisse**

keine

**Modulpromotor**

Grygo, Harald

**Lehrende**

Grygo, Harald  
Goy, Iris Angela  
Kuczera, Carmen  
Kumpmann, Sophia

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Vorlesungen
15	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
25	Literaturstudium
30	Bearbeitung von online-Aufgaben
15	Prüfungsvorbereitung

**Literatur**

- handout
- Online-Skript
- BOLAND, H.: Grundlagen der Kommunikation in der Beratung. Giessen, 1991

- SCHULZ VON THUN, F.: Miteinander reden: Störungen und Klärungen. Reinbeck bei Hamburg, 1981
- WATZLAWICK, P., J.H. BEAVIN, D.D. JACKSON: Menschliche Kommunikation. 8., unveränd. Aufl. Bern; Stuttgart; Toronto, 1990

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung

### **Prüfungsform Leistungsnachweis**

Übung

Erfolgreiche Teilnahme

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Grygo, Harald

# Grundlagen der Ökonomie

## Principles of Economics

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0176 (Version 4.0) vom 15.05.2015

### Modulkennung

44B0176

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Wirtschaftliche Zusammenhänge sind auch in ökotrophologischen Praxisfeldern vielfach vorhanden. Von da aus sollen die Studierenden an ausgewählten Schwerpunkten der Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre erkennen, wie ökonomisches Handeln von spezifischen Rahmenbedingungen und Zielen geprägt werden. Neben der theoretischen Grundlegung sind auch einzelne methodische Zugänge zur Ökonomie zu eröffnen.

### Lehrinhalte

Unit 1

- Funktion von Märkten (Angebot und Nachfrage, Preisbildung)
- Elastizitäten, Mindestpreise, Höchstpreise
- Effizienz von Märkten (Konsumenten- u. Produzentenrente)
- Externalitäten, öffentliche Güter, Ausgestaltung des Steuersystems
- Märkte der Produktionsfaktoren, Einkommensverteilung
- Produktion und Wachstum, Arbeitsmarktökonomik
- Geldsystem und die Inflation
- Theorie der offenen Volkswirtschaft
- Wirkungen von Geld- und Fiskalpolitik

Unit 2:

1. Entwicklung und Thematik der Betriebswirtschaftslehre
2. Unternehmerische Entscheidungen
3. Einführung in betriebliche Funktionen: Beschaffung, Produktion, Marketing, Personal und Organisation

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen die allgemeinen Rahmenbedingungen, Akteure und Handlungsfelder der Volks- und Betriebswirtschaftslehre. Sie können ökonomische Fragestellungen und Zusammenhänge deuten und für allgemeine wirtschaftliche Problemstellungen erste Lösungsansätze entwickeln.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung

### Empfohlene Vorkenntnisse

### Modulpromotor

Kolfhaus, Stephan

### Lehrende

Damm, Holger

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

35	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

40	Literaturstudium
----	------------------

15	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

Literatur in der Veranstaltung

N. G. Mankiw: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, jeweils aktuelle Auflage

Wöhe, Günter: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 24. Aufl., München 2010

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

### Prüfungsform Leistungsnachweis

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Damm, Holger

Westerheide, Jens

Kolfhaus, Stephan

# Hauswirtschaftliches Dienstleistungsmanagement

## Service Management in Home Economics

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0140 (Version 7.0) vom 06.07.2016

### Modulkennung

44B0140

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen erhalten mit dem demografischen und gesellschaftlichen Wandel eine höhere Bedeutung. Neue Inhalte und Angebotsformen für Privathaushalte gilt es zu erarbeiten, zu managen und in Theorie und Praxis zu bewerten, um im Rahmen von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen entsprechende Empfehlungen über Bedarf und Qualität geben zu können.

### Lehrinhalte

Dienstleistungsbegriff

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen: Art, Anbieter-, Finanzierungs- und Kundenstrukturen

Management und Hauswirtschaft - Fallbeispiele

Effizienz und Effekt hauswirtschaftlicher Dienstleistungen

Instrumente zur Qualitätssicherung bei hauswirtschaftlichen Dienstleistungen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

verfügen über ein breit angelegtes Wissen über Art, Umfang und wesentliche Anwendungsbereiche von Dienstleistungsangeboten im hauswirtschaftlichen Zusammenhang und deren Management

#### *Wissensvertiefung*

vertiefen ihre Kenntnisse bezüglich Arbeitswissenschaften und Management bezogen auf konkrete Beispiele aus dem hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbereich

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

können hauswirtschaftliche Dienstleistungsangebote analysieren, bewerten und Fallbeispiele präsentieren

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

stellen ausgewählte hauswirtschaftliche Dienstleistungen und deren Management mit unterschiedlichen Zielsetzungen vor

#### *Können - systemische Kompetenz*

wenden gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten, Techniken und Materialien auf Beispiele aus dem Management hauswirtschaftlicher Dienstleistungen an

### Lehr-/Lernmethoden

Seminar

### Empfohlene Vorkenntnisse

Abgeschlossene Module Sozioökonomie des Privathaushalts,  
Empfohlen wird die vorherige Teilnahme am Modul "Dienstleistung in Betreuung und Versorgung"

### Modulpromotor

Leicht-Eckardt, Elisabeth

### Lehrende

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

10	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Kleingruppen
----	--------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Klausur 2-stündig

Referat

Präsentation

### Prüfungsform Leistungsnachweis

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

**Autor(en)**

Leicht-Eckardt, Elisabeth

# Home Economics, Nutrition and Education

## Home Economics , Nutrition and Education

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0438 (Version 6.0) vom 07.04.2016

### Modulkennung

44B0438

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Due to the global interdependence of supply and demand, the academic discourse concerning home economics, nutrition and education often takes place in English language. Students should therefore obtain the latest information on selected topics and international documents which enable them to research accordingly, to maintain international contacts and to establish themselves professionally and with employers in an international context.

### Lehrinhalte

1. Nutrition and Nutrition Education:  
Global Nutrition problems, especially in developing countries and in comparison to the European/ German situation;  
nutritional surveys, nutritional politics;  
nutrition security  
requirements for nutrition education especially in developing countries, country examples.
2. Home Economics:  
Home economics and domestic science in an international context;  
examples of relevant institutions, issues and projects.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

##### Extending Knowledge

have an overview and an understanding of the findings of the international action areas of home economics and nutritional sciences

#### *Wissensvertiefung*

##### Consolidating Knowledge

have a deep knowledge of current examples from other countries in home economics and nutritional sciences and be able to present these in English

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

##### May - instrumental competence

Interpret different examples in the thematic context of home economics and nutritional sciences in English and derive measures for their own actions.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*



Can - communicative competence

Can use English-language sources to derive their own solutions to and interpretations of problems.

*Können - systemische Kompetenz*

Can - systemic competence

Use knowledge, that has been acquired by way of example, and apply it to other international issues in the context of home economics and nutritional sciences in English.

**Lehr-/Lernmethoden**

Seminar: presentations, analysis of texts, discussions

**Empfohlene Vorkenntnisse**

English language knowledge

**Modulpromotor**

Straka, Dorothee

**Lehrende**

Straka, Dorothee

Schauerte, Kathrin

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Seminare
40	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Prüfungsvorbereitung
20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung

**Literatur**

given during lectures

**Prüfungsform Prüfungsleistung**

Referat

Praxisbericht und Präsentation

**Prüfungsform Leistungsnachweis**

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Englisch

**Autor(en)**

Straka, Dorothee

# Humanbiologie

## Human Biology

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0194 (Version 7.0) vom 15.05.2015

### Modulkennung

44B0194

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Die Biologie des Menschen ist ein komplexes Zusammenarbeiten verschiedener Funktionssysteme. Das Modul schafft eine Basis zum Verständnis der Bedeutung verschiedener anatomischer und physiologischer Zusammenhänge in der Humanbiologie.

Diese Kenntnisse sind besonders in dem Berufsfeld Diätetik, Ernährungsmedizin und Ernährungsberatungen von großer Bedeutung.

### Lehrinhalte

1. Cytologie
2. Histologie (Gewebelehre)
3. Nervensystem
4. Bewegungsapparat
5. Verdauungssystem
6. Ausscheidungssysteme
7. Sinnesorgane
8. Kardiovaskuläres System

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen und verstehen den Aufbau und die Funktion der Organe des menschlichen Körpers. Sie verstehen insbesondere die Funktion des Verdauungssystems und übertragen die naturwissenschaftlichen Kenntnisse der Nährstoffe in ernährungsphysiologische Zusammenhänge.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen die Zusammenhänge der verschiedenen Organsysteme. Sie können die Anatomie des menschlichen Körpers mit den physiologischen Prozessen vernetzen und die häufigsten Krankheitsbilder aus den entsprechenden pathologischen Organ- und Funktionsveränderungen auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes ableiten.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden können Argumente, Informationen und Ideen, die in dem Lehrgebiet/Fach gebräuchlich sind, systematisch und klar darstellen und bewerten. Sie verstehen den Menschen nicht nur als Summe seiner Einzelfunktionen, sondern berücksichtigen auch seine psychischen und sozialen Bedürfnisse.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung

### Empfohlene Vorkenntnisse

### Modulpromotor

Schleyerbach, Urte

### Lehrende

Schleyerbach, Urte

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

40	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

50	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

Standardlehrbücher der Anatomie, Physiologie und Histologie des Menschen

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

### Prüfungsform Leistungsnachweis

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Herrmann, Maria-Elisabeth

Schleyerbach, Urte

# Hygiene der Lebensmittel

## Food Hygiene

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0196 (Version 12.0) vom 15.05.2015

### Modulkennung

44B0196

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Die Hygiene stellt in der modernen Zeit der Lebensmittelerzeugung, der hochtechnisierten Lebensmittelverarbeitung und auch im Haushalt eine Basis für die Beurteilung und Sicherung von Lebensmittelqualität dar.

### Lehrinhalte

- 1 Allgemeine Mikrobiologie
  - 1.1 Wachstum und Stoffwechsel der Mikroorganismen
  - 1.2 Grundlagen für die Be- und Verarbeitung von Lebensmitteln
- 2 Mikrobielle Lebensmittelvergiftungen
  - 2.1 Bakterielle Lebensmittelvergiftungen
  - 2.2 Mykotoxine – toxische Stoffwechselprodukte verschiedener Pilze
  - 2.3 durch Lebensmittel übertragbare Virus- und Prionenerkrankungen
  - 2.4 durch Lebensmittel übertragbare parasitär-bedingte Erkrankungen
- 3 Betriebshygiene und Qualitätssicherung
  - 3.1 Nationales und internationales Hygienerecht
  - 3.2 Gute Hygiene Praxis
  - 3.3 HACCP-Konzept
  - 3.4 Hygiene in der Küche

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen und verstehen die meisten der wesentlichen Wissensbereiche der Lebensmittel-Hygiene. Sie identifizieren, welche Anforderungen hinsichtlich der Betriebshygiene und Qualitätssicherung für ein bestimmtes Problem relevant sind.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden verstehen die Inhalte der Lebensmittelhygiene und sind in der Lage, Praxissituationen kritisch zu analysieren und verfügen über vertiefende Kenntnisse zu aktuellen Lebensmittelhygiene-Problemen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können komplexe berufsbezogene Probleme und Themen in der Lebensmittelsicherheit und in der allgemeinen Hygiene identifizieren, konzeptualisieren und kritisch analysieren.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden können relevante Informationen über Lebensmittelvergiftungen und die Rückverfolgbarkeit entlang der Wertschöpfungskette kontaminierter Lebensmittel sammeln, bewerten und interpretieren und können sich dazu wissenschaftlich fundierte Urteile bilden.

#### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Inhalte des Moduls Humanbiologie

#### **Modulpromotor**

Schleyerbach, Urte

#### **Lehrende**

Schleyerbach, Urte

#### **Leistungspunkte**

5

#### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

40 Literaturstudium

50 Prüfungsvorbereitung

#### **Literatur**

Krämer, J.: Lebensmittel-Mikrobiologie. Verlag Eugen Ulmer.  
Weber, H.: Mikrobiologie der Lebensmittel – Grundlagen. Behr's Verlag.

#### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

#### **Prüfungsform Leistungsnachweis**

Laborpraktikum

#### **Dauer**

1 Semester

#### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Herrmann, Maria-Elisabeth

Schleyerbach, Urte



# Lebensmittelkunde

## Food Science and Food Law

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0235 (Version 5.0) vom 15.05.2015

### Modulkennung

44B0235

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Lebensmittelkundliche Kenntnisse und Verständnis für die verschiedenen Qualitätsparameter und ihrer rechtlichen Regelung gehören zur Basiskompetenz der Ökotrophologie.

### Lehrinhalte

- Lebensmittelrecht (Begriffsdefinitionen, Eu- vs. nationales Recht, LFGB, LMIV, ZZuIVO etc.)
- Qualitätsaspekte bei Lebensmitteln
- Verfahren und Techniken der Lebensmittelverarbeitung und Produktkunde (exemplarisch):
  1. Getreide, Backwaren
  2. Obst, Gemüse
  3. Fleisch, Wurst, Fisch
  4. Milch, Eier
  5. Getränke

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein praxisorientiertes, breit angelegtes Wissen über das Angebot und die Wesensmerkmale der ausgewählten Lebensmittelgruppen.

#### *Wissensvertiefung*

Sie können ihr Wissen auf die Relevanz der Kriterien gesunder Ernährung beziehen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

... interpretieren eine Reihe von Standard-Verfahren und Methoden, die zur Bewertung und Marktfähigkeit von Lebensmitteln herangezogen werden.

#### *Können - systemische Kompetenz*

... identifizieren die warenkundlichen Aspekte einiger aktueller Themen/Ernährungstrends und können sie kritisch beurteilen.

### Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Es werden Übungsanteile z.T. geblockt angeboten.

### Empfohlene Vorkenntnisse

### Modulpromotor

Herrmann, Maria-Elisabeth

### Lehrende

Herrmann, Maria-Elisabeth

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

10	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

60	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

Literaturliste wird aktuell in der Veranstaltung bekannt gegeben

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

### Prüfungsform Leistungsnachweis

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Herrmann, Maria-Elisabeth

# Lebensmittelproduktion

## Food Production

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0242 (Version 6.0) vom 15.05.2015

### Modulkennung

44B0242

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Das Verständnis für die Entscheidungsstrukturen der unterschiedlichen Partner im Lebensmittelmarkt sind von zentraler Bedeutung, um die Ebenen der Lebensmittelkette vom "Acker zum Teller" von einander abgrenzen und in Zusammenhang bringen zu können. Dabei müssen die Anteile der Wertschöpfung erkannt und bewertet werden.

### Lehrinhalte

- landwirtschaftliche Betriebssysteme
- Qualitätsziele der Marktpartner
- technologische Anforderungen an Rohstoffe
- Qualitätsparameter der Ernährungswirtschaft
- Grundprinzipien der handwerklichen und industriellen Lebensmittelverarbeitung
- Theorie und Praxis (Praktikum) von handwerklicher Käseerei und Lebensmittelphysik am Beispiel der Keksherstellung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,  
... verfügen über ein breites und integriertes Wissen und Verständnis zu den Wesensmerkmalen der Entscheidungsstrukturen der Marktpartner.

... haben ein Grundwissen von ausgewählten landwirtschaftlichen und gartenbaulichen sowie technologischen Verfahren der Lebensmittelproduktion.

#### *Wissensvertiefung*

- kennen spezifische Qualitätsparameter und deren Nachweisverfahren ausgewählter Lebensmittel,
- können deren Entstehungsdeterminanten identifizieren und bewerten.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

- sind in der Lage, aktuelle Themen und Daten der Lebensmittelproduktion mit kritischem Verständnis interpretieren, ggf. rechtfertigen oder erklären zu können.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

- können die unterschiedlichen Ansätze des Lebensmittelmarktes/der Lebensmittelproduktion gegenüberstellen und kritisch reflektieren.

### Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt.

## Empfohlene Vorkenntnisse

### Modulpromotor

Herrmann, Maria-Elisabeth

### Lehrende

Figura, Ludger

Herrmann, Maria-Elisabeth

Wiertz, Jessica

Breul, Franziska

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

30 Seminare

20 Labore

10 Exkursionen

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

45 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Literaturstudium

15 Prüfungsvorbereitung

### Literatur

vorlesungsbegleitend

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Mündliche Prüfung

### Prüfungsform Leistungsnachweis

Exkursion

Laborpraktikum

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Herrmann, Maria-Elisabeth

# Management in Unternehmen

## Corporate Management

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0251 (Version 5.0) vom 19.05.2015

### Modulkennung

44B0251

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Im Berufsfeld der Ökotrophologie sind Managementqualifikationen auf allen Organisationsebenen erforderlich. Durch die Vielfalt und Komplexität der Anforderungen sind Kenntnisse der Organisation und Selbstorganisation elementar. Nicht nur Kenntnisse der Mitarbeiterführung, sondern des gesamten Managementkreislaufes, von der Zielsetzung über die Planung bis zur erfolgreichen Umsetzung und entsprechendem Controlling, werden erwartet. Unternehmerisches Denken und Handeln ist von den Betroffenen mit entsprechenden Kompetenzen zu praktizieren.

### Lehrinhalte

1. Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns
2. Ausgewählte psychologische Grundbegriffe
3. Führungsbegriff, Führungsverständnis, Wirtschaftsethik
4. Managementkreislauf
5. Mitarbeiterführung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden haben grundlegendes Verständnis der Managementprozesse in Organisationen. Sie kennen die Bedeutung von Zielen, Planung und Controlling im Managementprozeß und können diese, unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, gestalten.

Sie können geeignete Managementtechniken auswählen und in ökotrophologischen Arbeitsbereichen einsetzen.

Die Bedeutung des Faktors "Mensch" in Organisations- und Veränderungsprozessen ist bewußt, Ansätze ziel- und ergebnisorientierten Managements sind verstanden.

Grundsätze ethischen und strategischen Denkens und Handelns sind verstanden.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage Ansätze widerspruchsfreier Zielhierarchien aus Visionen und Leitbildern abzuleiten und zu planen. Sie können deduktive und induktive Ansätze bearbeiten.

Die Studierenden sind in der Lage vergleichende Analysen zu konzipieren durchzuführen und deren Ergebnisse zu interpretieren.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können Visionen, Leitbilder, Ziele und Maßnahmen erarbeiten, aufbereiten und kommunizieren.

Die Studierenden sind in der Lage grundsätzliche Kommunikationstechniken in speziellen beruflichen

Situationen zielführend anzuwenden.  
Die Studierenden sind in der Lage Prozesse zu konzipieren und reflektieren.

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden können ihr Wissen auf typische Situationen der Berufspraxis übertragen.

**Lehr-/Lernmethoden**

Seminar  
Übungen  
Verhaltensbezogene Trainings  
Vorlesung  
Fallstudien  
Blended Learning  
Selbststudium  
Gruppen-/Kleingruppenarbeit

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Erweiterte und vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen der zwischenmenschlichen Kommunikation

**Modulpromotor**

Grygo, Harald

**Lehrende**

Grygo, Harald  
Goy, Iris Angela  
Kumpmann, Sophia

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
40	Vorlesungen
30	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Bearbeitung von Online-Aufgaben
20	Prüfungsvorbereitung

**Literatur**

begleitend

**Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung

**Prüfungsform Leistungsnachweis**

Übung

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Grygo, Harald



# Projekt Lehramt 1

## Project for Teachers 1

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0063 (Version 9.0) vom 06.07.2016

### Modulkennung

44B0063

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Projektarbeit ist eine entscheidende Arbeitsform im Berufsalltag von Lehrkräften in der beruflichen Fachrichtung Ökotrophologie. Dieses Modul schafft ein Grundverständnis und liefert konkrete Kenntnisse der Abläufe von Projektarbeit.

Durch die Bearbeitung des Moduls erwerben die Studierenden insbesondere Methoden-, Sozial- und Handlungskompetenz.

### Lehrinhalte

Lehrinhalte

1. Methoden des Projektmanagements

- Zieldefinition

- Planung

- Durchführung

- Evaluation

- Projektbericht

2. Erarbeitung verschiedener Fachinhalte im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft

3. Durchführung eines Projektes in Kleingruppen in Kooperation mit einer Berufsbildenden Schule

4. Evaluation des Projektes

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

verfügen über Kenntnisse der Wesensmerkmale und Anforderungen des Projektmanagements.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

nutzen und interpretieren Standardinformationsquellen, um die praktische Aufgabenstellung zu erfüllen und bei der Projektdurchführung einsetzen zu können.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

erkennen die Erfordernisse der Projektaufgabe für eine zielgruppenorientierte Umsetzung/Durchführung. können zielgruppenorientiert Informationen und Argumente zusammenstellen und präsentieren (Projektdurchführung).

organisieren weitgehend selbstständig die Umsetzung des Projektes.

#### *Können - systemische Kompetenz*

wenden grundlegende berufsbezogenen Fach-, Methoden-, Sozial- und Handlungskompetenzen bei der Bearbeitung der konkreten Projektaufgabe an.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminar mit Gruppenarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

### Modulpromotor

Leicht-Eckardt, Elisabeth

### Lehrende

Leicht-Eckardt, Elisabeth

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

20 betreute Kleingruppen

30 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

10 Literaturstudium

40 Kleingruppen

50 Planung und Durchführung der Projektaufgabe u. Erstellung des Projektberichtes

### Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben und den Kleingruppen teilweise zur Verfügung gestellt

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Projektbericht

Präsentation

### Prüfungsform Leistungsnachweis

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

**Autor(en)**

Leicht-Eckardt, Elisabeth

# Projekt Lehramt 2

## Project for Teachers 2

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0094 (Version 10.0) vom 14.04.2016

### Modulkennung

44B0094

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Das Fachwissen soll an Beispielen aus der späteren beruflichen Praxis erprobt und mittels eigener Ansätze und unter fachlicher Betreuung weiterentwickelt werden.

### Lehrinhalte

1. Bearbeitung einer Projektaufgabe in Kleingruppen
2. Präsentation der Ergebnisse im Plenum
3. Präsentation zielgruppenspezifisch extern

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden wenden wissenschaftliche Methoden des Projektmanagements an

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden verfügen über fachspezifisches, aufgabenbezogenes Wissen und verbinden dies mit Methoden des Projektmanagements

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden erstellen ihre Präsentationen anhand fachwissenschaftlicher und methodischer Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden kommunizieren ihre Projektergebnisse intern und extern

#### *Können - systemische Kompetenz*

- ...sind in der Lage, weitgehend selbständig eine fachliche Projektaufgabe zu bearbeiten.
- ... wählen grundlegende Methoden des jeweiligen Fachgebietes aus und setzen sie ein.
- ... erläutern die Projektergebnisse zielgruppengerecht in verschiedenen Präsentationen.

### Lehr-/Lernmethoden

Die unterschiedlichen Projektaufgaben werden in Kleingruppen bearbeitet. Es finden festgelegte Zwischenpräsentationen, eine Schlusspräsentation im Plenum und eine externe Präsentation statt.

### Empfohlene Vorkenntnisse

### Modulpromotor

Martin, Michael

### Lehrende

Martin, Michael

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

15 betreute Kleingruppen

15 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

50 Kleingruppen

30 Literaturstudium

40 Projektbericht

### Literatur

wird zu Beginn des Projektseminars vorgestellt

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Projektbericht

Präsentation

### Prüfungsform Leistungsnachweis

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Martin, Michael

# Soziale Arbeit

## Social Work

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0381 (Version 8.0) vom 07.07.2015

### Modulkennung

44B0381

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Grundsätzliche Methoden und Instrumente der sozialen Arbeit, sowie Grundkenntnisse zu den Praxisfeldern ermöglichen in den mit diesem Studienprogramm angestrebten Berufsfeldern eine effektivere, zielgruppenorientierte Herangehensweise an die jeweiligen Problemstellungen.

### Lehrinhalte

- Grundbegriffe der sozialen Arbeit
- Theoriemodelle der Bezugsdisziplinen wie Rechtswissenschaft, Soziologie und Psychologie
- Methoden und Instrumente in der Anwendung in ausgewählten Praxisfelder der sozialen Arbeit
- Verbindungen zwischen sozialer Arbeit und Ökotrophologie (hier v.a. Bildung, Beratung und Information)

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden haben ein breites Wissen und Verständnis der Methoden und Instrumente sozialer Arbeit

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden erklären die methodischen Unterschiede Wissenschaftsdisziplin der sozialen Arbeit im Vergleich zur Ökotrophologie

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

- nutzen und interpretieren numerische und grafische Daten zur Analyse sozialer Systeme

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

- erkennen unterschiedliche Kommunikationsformen nach den Prinzipien des sozialen Lernens und setzen sie für das handlungsorientierte, problemlösende Lernen ein.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden definieren typische Schnittstellen zwischen ökotrophologischen Tätigkeitsfeldern und solchen der sozialen Arbeit

### Lehr-/Lernmethoden

Seminar mit Fallbeispielen bzw. Gastreferenten aus Praxisfeldern

### Empfohlene Vorkenntnisse

### Modulpromotor

Schauerte, Kathrin

### Lehrende

Riecken, Andrea

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

40	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

35	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

60	Literaturstudium
----	------------------

15	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

siehe Literaturliste in der Veranstaltung

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

### Prüfungsform Leistungsnachweis

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Herrmann, Maria-Elisabeth

# Sozioökonomie des Privathaushalts

## Home Economics

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0080 (Version 4.0) vom 12.06.2015

### Modulkennung

44B0080

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Im Modul "Sozioökonomie des Privathaushalts" werden die Wechselwirkungen zwischen Privathaushalt, Gesellschaft und Politik verdeutlicht und analysiert. Der Privathaushalt ist die grundlegende Organisationsform der Menschen und ist ein sozialökonomisches Gebilde, welches individuelle Lernprozesse gestaltet und gesellschaftliche Strukturen aufbaut. Die wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Zusammenhänge von Gesellschaft und Politik schaffen ebenso Grundlage für das individuelle Alltagshandeln in Versorgung, Unterkunft und Pflege und erklären deren Besonderheiten.

### Lehrinhalte

- 1 Erfahrungsobjekt Privathaushalt
  - 1.1 Begrifflichkeiten
  - 1.2 Haushaltsökonomische Theorien
  - 1.3 Strukturen und Alltagsmanagement
- 2 Methoden und Daten zur Analyse und Planung sozioökonomischer Situationen von Privathaushalten
- 3 Sozial- und familienpolitische Rahmenbedingungen
- 4 Praxisrelevante Fragestellungen der Privathaushalte, bspw. haushaltsbezogene Dienstleistungen oder Armutproblematik

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen die Aussagekerne, die in ausgewählte Theorien haushälterischen Handelns eingebettet sind.

Die Studierenden geben Beispiele für typische Problemlagen privater Haushalte.

Die Studierenden diskutieren Lösungsmöglichkeiten für haushälterische Probleme.

Die Studierenden sind sich der Bedeutung familien- und sozialpolitischer Rahmenbedingungen für das Handeln in Privathaushalten bewusst.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Erforschung der Strukturen und Handlungen von und in Privathaushalten.

Die Studierenden wenden exemplarisch und problembezogen die einschlägigen Methoden zur Analyse und Planung von Handlungen in Privathaushalten an.

Die Studierenden formulieren Ideen zur Bewältigung von Alltagsproblemen in Privathaushalten.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*



Die Studierenden präsentieren Informationen zum Verständnis des Wirtschaftens in Privathaushalten und bewerten sie im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit.

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden wenden in ökotrophologischen Praxisfeldern einschlägige Methoden exemplarisch erfolgreich an.

Die Studierenden beherrschen die Lösung von Alltagsproblemen im Bereich Privathaushalt.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Lehrgespräch  
Gruppenarbeiten bspw. mit Fallbeispielen  
Selbststudium

**Empfohlene Vorkenntnisse**

keine

**Modulpromotor**

Schauerte, Kathrin

**Lehrende**

Schauerte, Kathrin

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

	60 Seminare
--	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

	50 Veranstaltungsvor-/nachbereitung
--	-------------------------------------

	30 Kleingruppen
--	-----------------

	10 Prüfungsvorbereitung
--	-------------------------

**Literatur**

siehe Literaturliste in der Veranstaltung

**Prüfungsform Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig  
Mündliche Prüfung

**Prüfungsform Leistungsnachweis**

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Schauerte, Kathrin

# Verbraucherpolitik und Verbraucherschutz

## Consumer Policy and Consumer Protection

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0420 (Version 7.0) vom 18.06.2015

### Modulkennung

44B0420

### Studiengänge

Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie (B.Sc.)

Ökotrophologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

In der Marktwirtschaft werden spezifische Anforderungen an die Verbraucher gestellt, die einer politischen, rechtlichen und organisatorischen Flankierung bedürfen. Die Verbraucherpolitik hat neben dem Schutz des Verbrauchers auch deren Information, Beratung und Bildung in spezifischen Formen zur Aufgabe. Damit erhalten die Studierenden zentrale Einblicke in die moderne Verbraucherarbeit, die für das Funktionieren der Marktwirtschaft unerlässlich ist.

### Lehrinhalte

1. Wirtschaftspolitische Grundlagen und Probleme des Marktes
2. Ziele, Medien und Reichweite von Werbung
3. Rechtliche Grundlagen des Verbraucherschutzes
3. Verbraucherpolitik in Deutschland seit 1945
4. Entstehung und Struktur der Verbraucherorganisationen
5. Aufgaben und Beispiele der Verbraucherinformation, Verbraucherberatung und Verbraucherbildung
6. Europäische Binnenmarkt und der Verbraucher
7. Verbraucherpolitik in der Europäischen Union

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende verstehen die Stellung von Verbrauchern in der Marktwirtschaft und kennen die entsprechenden Entwicklungen, Ziele und Instrumente der Verbraucherpolitik und des Verbraucherschutzes. Sie unterscheiden die Aufgaben von Werbung und Verbraucherinformation und erklären den Stellenwert von Verbraucherververtretungen. Sie kennen Anbieter und Angebote der Verbraucherberatung und -bildung.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden sind in der Lage, ihre eigene Rolle als Verbraucher und ihre Konsumententscheidungen kritisch zu reflektieren. Zugleich erkennen sie die Möglichkeiten der Interessendurchsetzung im Markt und beziehen dabei die Grundsätze und Organisationen des Verbraucherschutzes mit ein.

### Lehr-/Lernmethoden

seminaristische Vorlesung

### Empfohlene Vorkenntnisse

Inhalte des Moduls "Grundlagen der Ökonomie"

## Modulpromotor

Kolfhaus, Stephan

## Lehrende

Kolfhaus, Stephan

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Literaturstudium
----	------------------

15	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

## Literatur

Skript

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

## Prüfungsform Leistungsnachweis

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Kolfhaus, Stephan